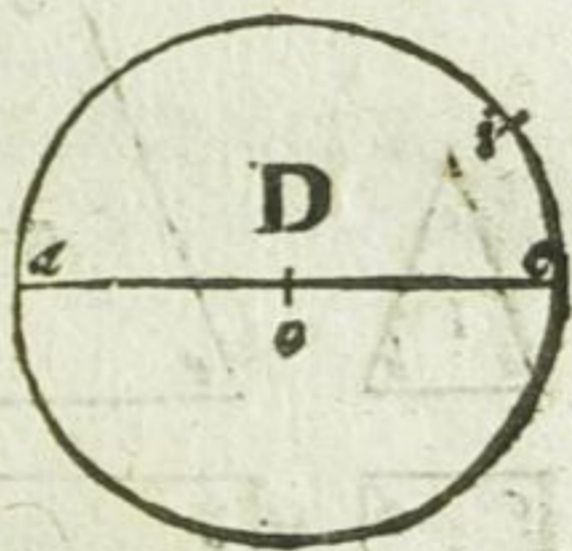


## Wie man Flächine soll ergrössern oder verjüngern.

**S**erzu gebraucht man die lineam Geometricam vnd handelt damit/ wie bisz daher vermeldet worden. Ich hab ein Circelrunde gegebene Flächin H. welche soll sechs mal vergrössert werden. Darumb so nimm ich die weitte des diameters, u y. mit dem gemeinen Handzstreckel/ vnd lege sie inn das Schlegmaß auff die lineam Geometricam, vnd zwar auff den ersten Punct/ also das beede Fuß des Handcirkels auff der linea Geometrica den 1. Punct antreffen: nimm als dann die weitte eben in disen beeden linien zwischen 6. vnd 6. so zeigt solche weitte in der Figur D an dem diameter a e. vmb welchen so du einen Circel beschreibest / ist derselbige 6. mal grösser als der Circul H.



Widerumb es werde dir gegeben ein runde Flächin D. deren diameter a e, welche vmb 6. mal ist zuverjüngern. Nimm den diameter a e. vnd setze ihn mit hülff des Handcirkels in linea Geometrica zwischen 6. vnd 6. als dann zeigt die weitte zwischen 1. vnd 1. den diametru des Circels H. so sechs mal kleiner ist als D.



### XXI.

## Wie man ein Flächin zu der andern soll thun/ oder abziehen.

**E**s hab zwey quadrat, oder zwey Triantgel/ als a b c d vnd e f g h. will die zwey quadrata, oder auch die 2. Triantgel zusammen thun/ vñ darauß ein quadrat/ od ein Triantgel

angel